



## Verein Amerindias

### Jahresbericht 2019 / 2020

Im Jahr 2020 musste die Generalversammlung aufgrund der Covid-19 Pandemie ebenfalls ausfallen. **Die letzte Generalversammlung** fand am 10. April 2019 im NONAM statt.

Das Protokoll finden Sie auf [www.amerindias.ch](http://www.amerindias.ch).

Auch die Arbeit des Fördervereins **amerindias** war von der Pandemie betroffen. Aufgrund der Situation war das NONAM geschlossen. Nach der Wiedereröffnung waren Anlässe noch nicht möglich und Amerindias wurde weniger um Unterstützung angefragt. Sobald Treffen von mehreren Personen wieder erlaubt waren, konnte sich der Vorstand treffen.

Unter Einhaltung der Hygienevorschriften fanden 2019 insgesamt drei Vorstandssitzungen (26.02., 26.07., 12.11.) und im Jahre 2020 zwei Vorstandssitzungen (04.02., 30.09.) statt.

<b>Mitgliederzahlen Amerindias</b>	<b>2019:</b>	<b>2020</b>
Einzelmitgliedschaften	56	57
Seniorenmitgliedschaften	13	13
Familienmitgliedschaften	26	29
Fördermitgliedschaft	11	12
Studierende	1	1
Gönnermitgliedschaft	0	1
<b>Total</b>	<b>107</b>	<b>113</b>

Mit den Mitgliederbeiträgen wurden folgende **Veranstaltungen / Aktivitäten** unterstützt:

#### **Arktistag am 03.02.2019**

Filmdokumentationen, Fotovorträge, thematische Führungen, Kehlkopfgesang, offene Werkstätten für Familien u.v.a.m.

Der Arktistag hat alle Erwartungen übertroffen. Mehr als 450 Besucher wurden gezählt. Alle



Veranstaltungen am Tag waren voll besetzt, was manchmal zu Wartezeiten führte.

#### **Talk mit Mari Boine am 17.02.2019**

Event mit ca. 100 Besuchern. Die bekannte Musikerin und Liedermacherin sprach über ihre Herkunft, über Umweltfragen, Kultur und Spiritualität und darüber, wie man trotz religiöser und kultureller Unterdrückung Freude am Leben finden kann.

Moderiert wurde das Gespräch von Helena Nyberg.

#### **Vortrag und Gespräch von und mit J. Hookimaw-Witt am 27.03.2019**

Jackie Hookimaw-Witt ist die erste Cree ihrer Gemeinschaft im Norden Ontarios mit Dokortitel. Die Aktivistin, Künstlerin und Lehrerin gibt Kindern und Jugendlichen eine Perspektive, die in dem 2'000 Seelen-Dorf Attawapiskat unter Arbeitslosigkeit, üblen Wohnverhältnissen und Gesundheitsproblemen leiden.

#### **Vernissage am 10.05.2019 und Workshop am 05.06.2019 mit Will Wilson**

Der Fotokünstler Will Wilson aus Santa Fe und führte uns in die Fotografie fast wie zu Curtis Zeiten ein, d.h. er führte eine Kombination aus historischen und zeitgenössischen Fototechniken vor. Wer wollte, konnte sich portraituren lassen und ein Unikat mit nach Hause nehmen.

#### **Lange Nacht der Museen am 07.09.2019**

Für die Lange Nacht der Museen am 07. September 2019 wurde Jasmin Pickner (Hoop-Dance) eingeladen. Neben ihrem tänzerischen Auftritt unterhielt Sie uns mit Storytelling.

**Amerindias** betrieb mit Informationsmaterial Eigenwerbung an einem eigenen Stand.

Auch an der Langen Nacht war der Besucherstrom mit 800 Eintritten ein neuer Rekord.

#### **„Zürich liest“ am 23.10.2019**

**Lesung mit Therese Bichsel aus dem Buch „Überleben am Red River“** mit anschließendem Gespräch. Das Buch handelt von Auswanderer-Geschichten aus dem 18. Jahrhundert mit Schwerpunkt auf Frauenbiografien.



### **Workshop für Zürcher Schulklassen am 13.11.2019**

Der indigene Musiker Wade Fernandez und seine Tochter im Austausch mit Zürcher Schulkindern.

### **Wildfremde in Zürich – zwischen Sehnsucht und Verachtung am 27.11.2019**

Lesung und Podiumsgespräch mit Mareille Flitsch (Universität Zürich, Laura Huonker und Willi Wottreng

Die kürzlich verstorbene Rea Brändle hat die Geschichte der Völkerschauen in Zürich in ihrem 1995 erstmals erschienenen Buch „*Wildfremd, hautnah. Völkerschauen und ihre Schauplätze, 1835 bis 1964*“ untersucht und dokumentiert.

Zur Reise des Irokesenhäuptlings Deskaheh 1923 in die Schweiz und seinem Besuch in Zürich ist 2018 der dokumentarische Roman „*Ein Irokese am Genfersee. Eine wahre Geschichte*“ von Willi Wottreng erschienen.

Ausgehend von zwei kurzen Lesungen aus den beiden Büchern wurden im Rahmen des Podiumsgesprächs verschiedene Aspekte der Begegnung und Auseinandersetzung mit dem Fremden und Wilden in Zürich gestern, heute und morgen thematisiert und diskutiert.

### **Arktistag 02.02.2020**

Filmvorführungen, Vorträgen, Kreativ-Werkstatt, Kehlkopfgesang, Führungen durch die Ausstellung u.v.m.

Die **Lesung mit Milena Moser zum 1. April 2020** musste abgesagt werden.

Alternativ dafür fand eine Video-Lesung unter dem Titel „Das schöne Leben der Toten“ statt, die von 719 Interessenten über YouTube aufgerufen wurde.

Die **Lange Nacht der Museen zum 5. September 2020** musste wegen der Corona Pandemie ebenfalls abgesagt werden.

### **Lesung mit Manuel Menrath am 21.10.2020 im Rahmen von Züri Liest**

Manuel Menrath las im NONAM aus seinem Buch „*Unter dem Nordlicht. Indianer aus Kanada erzählen von ihrem Land*“.



## **Ende der Sonderausstellung zu Edward S. Curtis am 1. November 2020.**

Die Ausstellung war ein Besuchererfolg und konnte zweimal verlängert werden. Insgesamt wurde sie von 18'500 Interessent\*innen besucht.

### **Vermittlungsprojekte**

Neben diesen Anlässen unterstützte Amerindias auch zwei neue Vermittlungsprojekte.

Patrick Bapst konzipierte fürs NONAM eine **Theaterführung**, die nun gebucht werden kann.

In einem Perspektivenwechsel mit Patrick Bapst erfahren die Besucher\*innen vieles über Begegnungen im kolonialen Nordamerika. Es erzählen ein Pelzhändler, ein Voyageur, ein Missionar und eine Schweizer Auswandererfamilie.

Katharina Karras, Gestalterin für Spiel- und Lehrmitteldesign, entwickelt für das NONAM **Hands-on Elemente** für die Dauerausstellung. Diese sind noch in der Entstehung.

### **Buchlesezeichen**

Als **Give Away** wurden Amerindias-Buchlesezeichen kreiert und hergestellt. Beim Kauf eines Buches geht eines mit und macht Werbung für spannende Lektüre aus den NONAM Shop und für den Förderverein.

Zum Schluss an alle Vorstandsmitglieder und NONAMis ein herzliches Dankeschön für die grosse Unterstützung bei der Zusammenarbeit trotz schwieriger Zeiten.

Ich wünsche Allen für das kommende Jahr eine viel bessere und gesündere Zeit.

Klaus Aurelius Nebel, Präsident Amerindias